

Pressemitteilung 2/2007

Saar – Lor - Lux Classique mit neuem Teilnehmerrekord

Masse und Klasse mit 140 Teams aus 10 Ländern Europas.

Saarlouis. Die Saar-Lor-Lux Classique vom 25. bis 27. Mai 2007 bricht alle bisherigen Rekorde. Sage und Schreibe 140 Teams aus 10 Ländern Europas haben sich für die 9. Auflage eingeschrieben. Am Pfingstwochenende werden diese Teams 32 verschiedene Marken der automobilen Geschichte in den Städten und bei den Kooperationspartnern präsentieren. Üppig geschwungene Kotflügel, blitzendes Chrom, filigrane Speichenräder und mit Besitzerstolz auf Hochglanz polierter Lack lassen die Herzen von Teilnehmern und Zuschauern höher schlagen. „Dieses tolle Meldeergebnis zeigt, dass sich die Classique unter den großen Oldtimerrallyes in Deutschland nicht zu verstecken braucht“ so Veranstalter Wolfgang Heinz und Siggie Henz vom MSC Piesbach. „Wir versprechen den Teams tolle Strecken, spannende Aufgabenstellungen und das einmalige Erlebnis, in zwei Tagen vier Länder Europas durchfahren zu können.“

Sportliche und touristische Aufgaben für die Oldie-Piloten

In zwei Tagesetappen gilt es für die Teams innerhalb einer fest vorgeschriebenen Fahrtroute teils sportliche, teils touristische Sonderaufgaben zu lösen. Bei der Planung der Strecke wurde wiederum besonderer Wert auf die landschaftlichen Reize entlang der Fahrtroute gelegt. Für die Competition-Teams gilt es bei einer niedrigen Geschwindigkeit verschiedene Gleichmäßigkeitsprüfungen und Tests zu absolvieren. Besonderen Wert legt Streckenchef Kilian Heinz bei der Aufgabenstellung auf das Zusammenspiel von Fahrer und Beifahrer. Die Teams der touristischen Wertung haben Fragen allgemeinen Charakters aber auch einige Geschicklichkeitsaufgaben im Laufe der beiden Tage zu lösen.

Saarlouis ist Dreh- und Angelpunkt, am Freitag Präsentation der Fahrzeuge

Dreh- und Angelpunkt der Classique ist auch 2007 wieder die neue Europastadt Saarlouis, im Herzen des Saarlandes. Am Freitag, 25. Mai steht Saarlouis in diesem Jahr schon ab 12 Uhr ganz im Zeichen des Eintreffens der ersten Fahrzeuge. Dazu wird der „Große Markt“ in eine Zeltstadt verwandelt, in der sich Fahrer und Zuschauer ein Stelldichein geben. Die Techn. Abnahme wird, begleitet durch einen versierten Moderatoren, unter dem Glaspavillon in der Französischen Strasse durchgeführt. Alle Fahrzeuge werden dort durch Mitarbeiter des TÜV Saarland einer technischen Untersuchung unterzogen und auch von einer Jury nach verschiedenen Kriterien bewertet. Für dieses Wochenende dürfte der „Große Markt“ in Saarlouis der teuerste Marktplatz Deutschlands sein. Im Rahmen eines Prologs werden die sportlichen Teams ab 16.30 Uhr eine erste Rundfahrt um Saarlouis zu bewältigen haben und ab 18 Uhr wieder auf den Großen Markt zurückkehren. Nach dem obligatorischen Empfang durch die Kreisstadt Saarlouis findet ein Fahrerabend im Zelt statt.

Erste Etappe führt über das Moseltal nach Luxemburg

Das erste Fahrzeug startet am Samstagmorgen, 26. Mai, um 8.01 auf die erste Etappe. Diese führt die Teams über den Kreis Merzig-Wadern zu einer ersten Präsentation in die Innenstadt von Saarburg, danach auf den Trierer Viehmarktplatz. Überall werden die Fahrzeuge und Besatzungen von Moderatoren vorgestellt und von Repräsentanten begrüßt.

../2

Mit freundlicher Unterstützung:



Kabel Deutschland



Genau. Richtig.



Rallye-Radio:



Prädikate:



FIVA B Event



25.-27. Mai 2007

Nach der Mittagspause bei RC Machines im luxemburgischen Junglinster führt die Route die Teams der touristischen Wertung durch die Luxemburger Schweiz und das idyllische Sieben-Schlösser Tal. Zur Kaffeepause erwartet dann die Stadt Arlon in Belgien alle Teams in der gesperrten Innenstadt vor der historischen Kulisse des Justizpalastes. Auf den Place Guillaume in die Innenstadt von Luxemburg geht es dann zum Abschluss des ersten Tages, anschließend sind alle Teams und die Organisation zum Classique - Dinner in der Fortis Bank.

Lothringen mit den Städten Yutz und Metz erwartet die Oldtimer am Sonntagmorgen

Der Sonntagmorgen bringt die Teams über das südliche Luxemburg nach Lothringen in die Innenstädte von Yutz und Metz. Auch hier erfolgt eine Präsentation mit allen Details rund um Teams und Fahrzeuge. Quer durch Lothringen führt die interessante und abwechslungsreiche Strecke dann die Teams der touristischen Wertung mit einer Präsentation auf den St. Johanner Markt in die Landeshauptstadt Saarbrücken. Nach der Mittagspause in der Spielbank Saarbrücken geht es dann über das Köllertal sportlich und touristisch zu den nächsten Kooperationspartnern nach Schmelz zum Rathaus und einer Kaffeepause in der Bettinger Mühle sowie zum Kirmesplatz in Reimsbach.

Grand Prix Vauban mit Zuschauerrundkurs in Saarlouis

Ein weiterer besonderer Leckerbissen für alle Fans von alten Autos ist sicherlich auch wieder der spektakuläre Zuschauerrundkurs in der Innenstadt von Saarlouis, die dafür am Sonntagmittag extra gesperrt wird. Start und Ziel für die Teams der sportlichen Wertung ist direkt zwischen den beiden Markthälften auf dem Großen Markt. Sie absolvieren den „Kabel Deutschland Grand Prix Vauban“. Schon in den Vorjahren bewunderten Tausende dieses besondere Spektakel, bei welchem die sportlichen Teams exakt auf die Zehntel-Sekunde die Strecke durch die Stadt zu fahren haben. Mit der Siegerehrung und Preisverteilung endet dann gegen 20.00 Uhr die Veranstaltung.

Rollendes Automuseum mit wertvollen Raritäten, starke Teams am Start

„Wiederum haben wir ein erlesenes Starterfeld mit vielen Marken und einer großen Typenvielfalt, wobei der Anteil an Autos vor 1950 sehr hoch ist. Unter den 140 gemeldeten Fahrzeugen sind wahre Raritäten der automobilen Geschichte. Besonders stolz sind die Veranstalter auf die Vorkriegsfahrzeuge, sie sind das Salz in der Suppe einer gelungenen Oldtimerveranstaltung.

Dies bestätigt, dass die „Classique“ sich überregional etabliert hat und neben einem festen Stamm an Teilnehmern auch immer wieder neue Teams den Weg in das Dreiländeck finden“ so Siggie Henz, der Vorsitzende des MSC Piesbach und Wolfgang Heinz. Vom Bugatti, Ferrari, Lotus, Porsche 356 und Mercedes Benz 190 SL bis Jaguar C-Type, BMW 502, Rolls-Royce und Bentley ist die Palette sehr umfangreich und interessant. Die Teams kommen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Belgien, Frankreich, Luxemburg, Italien, Bulgarien, Österreich, Holland, Ungarn und sogar den USA. Viele Teams sind nun schon im neunten Jahr Teilnehmer der Classique, loben den familiären Charakter der Veranstaltung und bestätigen damit, dass Organisation und das Gesamtpaket ihren Vorstellungen entsprechen. In diesem Jahr haben sich für die Competition-Wertung starke Teams angemeldet. So sind die Sieger der Int. Tulpenralley 2006, das holländische Team Brugmans/Daamen genauso am Start wie die Sieger der Coppa d'Europa 2007, Klaus Förster und Hans Keller aus Aachen. Aber Sie werden einen schweren Stand gegen die zweimaligen Gewinner der Classique, Peter und Stefan Redel aus Mettlach, haben.

../3



Mit freundlicher Unterstützung:



Kabel Deutschland



Genau. Richtig.



Rallye-Radio:



Prädikate:



FIVA B Event



25.-27. Mai 2007

Großer Helferstab hilft bei der Organisation

„Die Classique wird von Jahr zu Jahr in allen Bereichen größer. Wir stoßen bei den Kooperationspartnern auf offene Türen, denn die Veranstaltung ist ein attraktiver Punkt im Marketing jeder Kommune“ so Wolfgang Heinz. Längst hat man dort erkannt, dass aufgrund der professionellen Organisation und Medienbetreuung eine Partnerschaft für alle Beteiligten nur von Vorteil ist. Rund 250 Helfer, überwiegend aus den Motorsportclubs im Veranstaltungsgebiet, sind über die drei Tage im Einsatz. Die meiste Arbeit bewältigt der Motor-Sport-Club Piesbach, der die komplette Abwicklung für Saarlouis leistet. Die Clubs übernehmen z.B. die Einweisung der Fahrzeuge in den Innenstädten oder in die verschiedenen Pausen. Auch logistisch ist der Streckenaufbau mit Beschilderung, die Kontrollstellen, der Transport aller Koffer, der Werbebögen, Absperrungen und Beschallungen während der beiden Tage zu stemmen. Um einen exakten Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, sind die Route und auch die Einhaltung der Fahrzeiten durch das umfangreiche Bordbuch sowie Zeitkontrollen genau vorgegeben. Hinter dem Feld fährt ein Material- und Servicefahrzeug, das den Teilnehmern bei Pannen sofort hilfreich unter die Arme greift. Eigene Betreuer kümmern sich um die verschiedenen Fahrzeuggruppen. Einzigartig bei deutschen Oldtimerrallyes ist die Zeitnahme der Classique. Die Fahrzeuge sind mit Transpondern ausgerüstet, die die genauen Zeitvorgaben der Teams per Funk überwachen.

Weltweit einzigartig, das SR 3 – Rallyeradio zur Classique

Medienpartner SR 3 Saarlandwelle wird auch in diesem Jahr wiederum live aus verschiedenen Stopps berichten. SR-Sportmoderator Thomas Wollscheid hat einen Renault 4 CV aus dem Jahre 1960 zu einem fahrenden Übertragungswagen umgebaut und meldet sich über 12-mal aus den Zwischenstationen mit Reportagen über Teams, Fahrzeuge, Länder und Leute.

Programmpunkt von Luxemburg und die Großregion – Kulturhauptstadt Europas 2007, Partner und Kommunen fördern das Projekt.

In vielfältiger Weise unterstützen Partner diese Veranstaltung im Raum Saar-Lor-Lux. Auch wurde die Classique 2007 in das Projekt zur Kulturhauptstadt 2007 aufgenommen. Schirmherr ist Herr Jean Claude Juncker, Premierminister des Großherzogtums Luxemburg.

Kabel Deutschland, die Fortis Bank, RC Machines, die Saarland-Spielbanken, TÜV Saarland Automobil gehören ebenso zu den Partnern wie die Mercedes - Benz Niederlassung Saarland, Liqui Moly und inter-medias. Kooperationspartner sind in diesem Jahr die Städte und Gemeinden Saarlouis, Saarbürg, Arlon, Schmelz und Beckingen.

Zuschauerservice – Infos unter www.classique.de

Auf Grund der großen Zahl an Fahrzeugen können sich die Fans auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vom 25. bis 27. Mai einrichten. Auf der offiziellen Homepage sind unter www.classique.de die Streckenführung sowie die Durchfahrtsorte zu ersehen. Ebenso Bilder der teilnehmenden Fahrzeuge. Natürlich freuen sich die Fahrer auf winkende Gäste am Straßenrand und mancher Zuschauer an der Strecke wird eine Träne weinen, weil er schon mal im Besitz eines solchen Fahrzeugs gewesen ist. Informationen gibt es auch im attraktiven Programmheft mit dem kompletten Teilnehmerfeld in vierfarbigen Bildern. Der Verkauf zum Preis von 1 Euro erfolgt in allen Stopps und ab Freitag auf dem Großen Markt in Saarlouis.

W. Heinz



Mit freundlicher Unterstützung:



Kabel Deutschland



Genau. Richtig.



Rallye-Radio:



Prädikate:



FIVA B Event



25.-27. Mai 2007

Presseservice im Internet

Diesen Text, eine aktuelle Teilnehmerliste weitere Informationen sowie Fotos zur Veranstaltung finden Sie auch auf der offiziellen Homepage unter www.classique.de.

Das Timing der Saar – Lor - Lux Classique mit den Stopps bei den offiziellen Partnern:

Treffpunkt der Teams, Abnahme, Vorstellung, Empfang:

Freitag, 25.5. von 12 – 21 Uhr Zeltstadt Großer Markt in Saarlouis
Ab 16.30 Uhr Prolog vom Großen Markt für die Gruppe Competition bis ca. 19.00 Uhr
19.30 Uhr Empfang der Stadt Saarlouis im Festzelt

Start

Samstag, 26.5. ab 08.01 Uhr – 09.31 Uhr Großer Markt Saarlouis
Stopp Saarburg: Fruchtmart ab 10.45 Uhr – 12.15 Uhr
Stopp Trier: Viehmarkt ab 12.00 Uhr – 13.30 Uhr
Mittagspause: RC Machines L – Junglinster 12.00 Uhr – 14.30 Uhr
Pause B-Arlon: Place Léopold ab 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Stopp Luxemburg: Place Guillaume ab 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ziel | Fortis Bank: Luxemburg - Kirchberg ab 16.45 Uhr – 19.30 Uhr

Restart:

Sonntag, 27.5. ab 07.45 Uhr ab Luxemburg - Kirchberg
Stopp Yutz: Esplanade de la Brasserie ab 9.00 Uhr – 11.15 Uhr
Stopp Metz: Place de la Cathédrale ab 10.00 Uhr – 12.15 Uhr
Stopp Saarbrücken: St. Johanner Markt ab 12.35 Uhr – 13.20 Uhr
Mittagspause: Bel Étage Saarbrücken ab 12.00 Uhr – 14.30 Uhr
Stopp Schmelz: Rathaus ab 14.45 Uhr – 16.30 Uhr
Kaffeepause: Bettinger Mühle Schmelz ab 14.50 Uhr – 17.15 Uhr
Stopp Beckingen: Marktplatz Ortsteil Reimsbach ab 15.45 Uhr – 17.30 Uhr
Grand Prix Vauban: Innenstadt Saarlouis ab 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ziel: Ab ca. 17.15 Uhr Großer Markt Saarlouis
Siegerehrung: ca. 1 Stunde nach Zielankunft des letzten Fahrzeuges im Zelt

Stand 25.04.2007 WH

Mit freundlicher Unterstützung:



Kabel Deutschland



Genau. Richtig.



Rallye-Radio:



Prädikate:



FIVA B Event

